



Markengrund e.V. - Postfach 111013 - 33670 Bielefeld

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Markengrund Vereins e.V. am 13.09.2020 im Hummelweg 29 auf der Sommerwiese bei Hennemanns

Beginn: 11.10 Uhr

TOP 1 und 2:

Die erste Vorsitzende Ulla Hennemann begrüßte die 38 Anwesenden, davon 28 stimmberechtigte Mitglieder, und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Die Tagesordnung bleibt unverändert.

TOP 4: Bericht des Kassenwarts Michael Weppler. Es wurden die Einnahmen und Ausgaben sowie das derzeitige Vermögen benannt, aus nachvollziehbaren Gründen werden die nicht im Protokoll wiedergegeben. Es wurde mehr eingenommen als ausgegeben.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer (Herren Bujinowski und König): Die Kasse wurde am 18.01.2020 geprüft. Für alle Einnahmen und Ausgaben waren Belege vorhanden, die Buchhaltung ist in einem ordnungsgemäßen Zustand. Herr Bujinowski stellte sodann den Antrag, den Kassenprüfer zu entlasten. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 6: Bericht der 1. Vorsitzenden Ulla Hennemann zu den Themen Wegeinstandhaltung. Die von der Stadt Bielefeld durchgeführten Arbeiten sind mit 2x jährlich reine Kosmetik, die Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern ist unbefriedigend, eine Änderung in der Durchführung will man dort nicht. Pächter sind teilweise, je nach Pachtvertrag, selbst für die Wegeinstandhaltung vor dem Grundstück verantwortlich, teilweise ist das die Aufgabe der Verpächter.

Sie regt an, auch den Grünschnitt an den Grundstücksein- und Ausfahrten zu machen, weil sonst die Sicht stark eingeschränkt sei.

Zum Thema Internet gibt es u.a. die Anbieter Telekom und Bitel. Während einige Grundstücke bereits mit ca.20-50 MB Internet versorgt werden können, ist das noch nicht überall der Fall. Es wird Kontakt zu Frau Opitz zum Ausbaustand gehalten. Wer einen Anschluss hat, sollte die Leistung messen, da der Anbieter verpflichtet sei, mindestens 60% der Tarifvertraglichen Leistung zu erbringen.

Der Müllplatz bleibt ein Dauerärgernis. Weil rund 240 Schlüssel für den Müllplatz ausgegeben wurden, aber nur ca. 110 Mitglieder über den Verein erreichbar sind, wollen wir die Umweltbetriebe nochmals auffordern, allen Anwohnern die Spielregeln für den Müllplatz zu erklären. Immer wieder wird trotz Verbot Bauschutt und Sondermüll entsorgt, die angebrachten Kameras sind keine wirkliche Abschreckung und/oder Hilfe, da es scheinbar an Personal mangelt, die Überwachung auch umzusetzen. Auch die Leerung der Glascontainer durch die Fa. Bruns erfordert, das wir dort anrufen und den Tausch anfordern, was bis zu mehreren Tagen dauern kann. Daher die Bitte an alle, rechtzeitig bei Ulla Hennemann anzurufen und den Füllstand bekannt zu geben.

Sondermüll kann in Bielefeld, Herforder Straße abgegeben werden, Altkleider und Hausratgegenstände nimmt teilweise auch der Solidarshop nahe Café Wölke.

Es kann auf dem Müllplatz auch Sperrmüll gebracht werden, dieser muss aber vorher bei Ulla Hennemann angemeldet werden.

Derzeit werden die Papier- und gelben Tonnen 1 x im Monat geleerte, der Restmüll 2 x im Monat. Es gibt keine Möglichkeit, mehr Container aufzustellen, also sind alle Nutzer gehalten, den vorhandenen Platz nicht zu verschwenden: Müllsäcke auskippen, Kartons zerkleinern etc.

Top 7:

Da der 2. Vorsitzende Hans Dieter Apel schon seit Anfang des Jahres aus unserem Einzugsgebiet verzogen war, gab es von ihm keinen Bericht. Sodann wurde beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Kassenwart, Michael Wepler, hört auf. Seit Mai 2020 wurde einvernehmlich Gundula Löhr kommissarisch vom Vorstand bestellt.

Der 2. Vorsitzende muss durch das Ausscheiden von Hans Dieter Apel neu besetzt werden, Mike Zeitvogel stellte sich vor und auch zur Wahl.

Der Kassenprüfer Karl Bujinowski hört ebenfalls auf, Michael Wepler und wie bisher Herr König stellen sich zur Wahl.

Zur ersten Vorsitzenden stellt sich Ulla Hennemann zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Zum 2. Vorsitzenden stellt sich Mike Zeitvogel zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Zur Kassenwartin wird Gundula Löhr einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Zum Schriftführer wird Thomas Brenscheidt mit 1 Gegenstimme gewählt. Er nahm die Wahl an.

Top 8:

Zu Kassenprüfern werden Michael Wepler und Dieter König einstimmig gewählt.

Top 9:

Die neue Position **eines Müllplatzwartes** wurde angesprochen, er soll unaufgefordert Missstände auf dem Müllplatz entdecken, mit eigenen Mitteln oder unter Einschaltung des Vorstandes abstellen lassen, sich dabei auch von anderen Mitgliedern Hilfe holen. Mike Zeitvogel ist dazu bereit, Thomas Brenscheidt wird ihn unterstützen.

Top 10:

Es soll auf Vorschlag der 1. Vorsitzenden wieder, wie früher, einen **Festausschuss** geben. Karol und Patrik Lubinski stellen sich zur Wahl und werden einstimmig gewählt.

Top 11:

Der Neujahrsempfang wird Corona bedingt wohl eher ausfallen.

Top 12:

Es folgte der Vorschlag, der Verein solle zum Fällen von Bäumen einen **Seilzug** und Umlenkrollen anschaffen, um sie den Mitgliedern gegen eine Nutzungsentschädigung anbieten zu können. Nach einer Aussprache über Kosten, Nutzen, Risiken und insbesondere über die Haftung haben sich gleichviele Anwesende für und gegen die Anschaffung ausgesprochen. Es soll ein konkreter Vorschlag mit Hersteller und Preis beschafft und später zur Abstimmung gestellt werden. Herr Kessler (0177 2071102) hat einen Seilzug und wird diesen unter Anleitung auch zur Verfügung stellen.

Die geänderten Umweltbedingungen, sinkende Wasserpegelstände und der Borkenkäfer nehmen starken Einfluss auf die Bäume im Bereich des Markengrunds. Es wurde angeregt, hierzu eine **Arbeitsgruppe Umwelt** zu bilden, die Mitglieder wollen sich mit der Renaturierung und den Besonderheiten geeigneter Bäume für die Anpflanzung und/oder Wiederaufforstung beraten und später vortragen. Die Mitglieder Malzan, Versen, Pugge, Kahlert, Löhr und Ulrich haben sich dazu bereit erklärt.

Um die Ausfahrt am Senner Hellweg sicherer zu gestalten, sollten Spiegel von der Stadt angeschafft werden. Herr Sprungmann von der CDU Fraktion wollte uns dabei helfen. Der Antrag wurde schon Anfang Februar 2020 von allen Fraktionen in der Bezirksvertretung beschlossen. Leider wird die Verwaltung der Stadt durch Corona keine Maßnahmen durchführen. Wir werden uns an die Eigentümer der Grundstücke, die direkt an den Ein- und

Ausfahrten liegen, wenden und sie bitten um einen Rückschnitt der Bäume, damit die Sicht auf den Senner Hellweg wieder frei ist.

So verhielt es sich auch mit der Diskussion um **einen Anhänger**, der angeschafft werden sollte. Die Meinungen waren unterschiedlich und es erging der Auftrag an den Vorstand, hier zunächst eine konkrete Leistungsbeschreibung des Anhängers (Größe, Zulässiges Gesamtgewicht, Aufbauten etc.) zu beschaffen und sodann zur Abstimmung stellen zu lassen.

Bisher zahlte der Verein **einen Zuschuss zum Essen** bei den Vereinsfeiern im Restaurant. Um eine verbindliche und für alle verständliche Regelung zu finden, wurde beschlossen, pro Haus – also max. für 2 Personen 20,-- € Zuschuss zu gewähren. Kinder bis 14 Jahre sollen auch weiterhin kostenfrei mit zum Essen kommen können, Getränke werden immer selbst bezahlt. Der Vorschlag wurde mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Der Verein unterhält am Müllplatz 1 **Medienschrank**. Hier sollen Mitglieder kostenlos Bücher zur Verfügung stellen, Frau Wollschläger und Frau Löhr wollen sich darum kümmern. Der Vorschlag wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Internetanschluss: Weil alle Mitglieder ein mehr oder weniger großes Interesse am schnellen Internet haben, haben sich Svenja Fritze und Tereza Georgieva angeboten, den Kontakt zur Telekom und zu Bitel aufzunehmen. Sie werden hierüber berichten.

Die **Briefkastenanlage Alpha** dient vielen Mitgliedern. Der Untergrund vor der Anlage ist unbefestigt und nach dem Regen nicht trockenen Fußes erreichbar. Es wird der Antrag gestellt, dass der Verein die Fläche vor der Anlage befestigt. Der Vorstand wird jemand beauftragen. Der Antrag wird bei 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Ausleihen: Der Verein besitzt ein Partyzelt und Bierzeltgarnituren etc.. Es wird der Antrag gestellt, das Zelt und anderes Equipment an Mitglieder kostenlos zu verleihen unter der Voraussetzung, dass es heile zurückgegeben wird und im Falle einer Beschädigung der Ausleiher für den Schaden aufkommt. Eine private Haftpflichtversicherung wäre für den Ausleiher sinnvoll. Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Top 13:

Die Fälligkeit der **Beitragszahlung** wird, wegen möglicher Änderungen in der Höhe auf folgenden Versammlungen, einvernehmlich auf den 01. April jeden Jahres gelegt.

Die Miete für den Häcksler kostet jetzt 20,-- € für den halben Tag. Das Gerät wird nach einer Einweisung heile übergeben. Genauso heile und gereinigt muss es zurückgegeben werden. Der Vorschlag wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

Die Versammlung endet um 12.55 Uhr.

Bielefeld, 20.10.2020

(Schriftführer: Thomas Brenscheidt)

(1. Vorsitzende: Ursula Hennemann)